

nen und Freude war ich fast außer mir, und konnte kaum die Zeit abwarten, bis ich Gelegenheit hatte, bei hoch- und weitberühmten Sachverständigen, von denen ich einige meine Lehrer nennen zu müssen und zu dürfen so glücklich geworden, die Sache zur Sprache bringen zu können. Die Gelegenheiten dazu waren bald da; allein bei dem einen dieser hochverehrten Männer fiel das Resultat meiner Nachfrage so aus, daß es eben nicht geeignet war, mich in meinem Enthusiasmus bestärken zu können; ein anderer gab mir nur zu verstehen, daß er nicht sehr geneigt sei, sich in Erörterungen über die bewußte Angelegenheit einzulassen. Fernere Versuche meiner Wißbegierde, die Erb'sche Kunst betreffend, bei einem Dritten und Vierten benahmen mir endlich die Lust, oder schreckten mich eigentlich sogar ab, weiter über den bewußten Gegenstand zu sprechen. Ich war mißvergnügt darüber, und hatte nun nicht einmal den Muth, mit dem Professor Erb selbst über seine Erfindung zu sprechen, was ich doch vorher so sehnlich gewünscht. — Indessen die Collegia begannen und die Erb'schen Luft- und Wasserfahrten wurden — zwar nicht vergessen, konnten sich doch aber nur seltener und seltener durchdrängen. Zuweilen nahm ich mir auch vor, die bewußte Angelegenheit vor der Hand ruhen zu lassen, sie aber späterhin desto ernstlicher wieder vorzunehmen. Beides habe ich denn auch so ziemlich gethan. — Den Professor Erb habe ich übrigens, soviel ich weiß, nie zu sehen bekommen. Mehrere Male wollte ich um Erlaubniß bitten, meine Aufwartung bei ihm machen zu dürfen; doch immer wurde es durch irgend einen Umstand verhindert.

Nachher habe ich oft bei Tage, oft bei Nacht, jenes Mannes und der von ihm angeblich erfundenen Kunst mich erinnert, und eben so oft mich gefragt, was es wohl sein möchte, wodurch so große Dinge möglich gemacht werden können, und was wenigstens der Professor Erb im Sinne haben möge, von dem er so große Wirkungen erwarte? Mancherlei kam nach und nach in Gedanken zur Sprache, um jedoch auch schon im nächsten Augenblicke wieder verworfen zu werden. So kam mit der Zeit die Reihe an comprimirte Luft, — und endlich jetzt an dasjenige Mittel, welches sich, um nicht nur alle das